

Soeben versandte ich nach den eingegangenen Bestellungen

Ⓩ die zweite Lieferung von

# RITTERS Geographisch-Statistischem Lexikon

über die

Erdteile, Länder, Meere, Häfen, Seen, Flüsse, Inseln, Gebirge, Staaten, Städte, Flecken, Dörfer, Bäder, Kanäle, Eisenbahnen, Post- und Telegraphenämter u. s. w.

Ein Nachschlagewerk über jeden geographischen Namen der Erde von irgendwelcher Bedeutung für den Weltverkehr.

Neunte,

vollständig umgearbeitete, sehr stark vermehrte und verbesserte Auflage.

Unter der Redaktion

von

**Johannes Penzler.**

— Preis jeder Lieferung 1 M ord., 70 S netto. —

Das Werk liegt 1906 in 2 Bänden komplett vor. Ich bitte um tätigste Verwendung.

Leipzig, im November 1904.

**Otto Wigand.**

Soeben wird ausgegeben das

Ⓩ

vierzehnte Tausend von

## Julius Wolff: Zweifel der Liebe.

Roman aus der Gegenwart.

454 Seiten 8°. Geh. 5 M., geb. 6 M.

Berlin.

G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung.

Ⓩ Soeben erschien:

## Geschichte der katholischen Kirche in Hessen

vom heil. Bonifatius bis zu deren Aufhebung durch Philipp den Großmütigen (722—1526) von Johann Bapt. Radv. Herausgegeben von Dr. Joh. Mich. Raich, Domdekan in Mainz.

53 Bogen in gr. 8°.

Brotschirt 9 M 50 S, gebunden in Halbfranz 12 M 50 S.

In Rechnung 25%, bar mit 33 1/3%.

Bisher hat dieses interessante Stück deutscher Kirchengeschichte noch keinen katholischen Bearbeiter gefunden. Diesem Mangel ist durch vorstehendes Werk abgeholfen, das noch aus Anlaß der 400jähr. Geburtstagsfeier Philipp des Großmütigen besonderes Interesse erhält.

Bei Aussicht auf Absatz steht ein Exemplar à cond. zu Diensten.

Mainz, November 1904.

**Mainzer Verlagsanstalt & Druckerei A.-G.**  
vorm. J. Gottsleben und H. Kupferberg.

Ⓩ Soeben ist in unserem Verlage erschienen:

## Pfeile nach einem Ziel.

Sieben Aufsätze

zur Pädagogik der höheren Schulen

von Dr. G. Baumgärtner.

Preis 1 M ord., 75 S netto, 65 S bar und 11/10.

Ein Wuppertaler Oberlehrer unternimmt in diesen Aufsätzen, deren Widmung Professor Paulsen angenommen hat, einen frischfröhlichen Fehdegang für die Weiterentwicklung unseres höheren Schulwesens. „Pfeile“ nennt er seine Aufsätze, weil sie treffen und verwunden sollen; treffen das Ziel, das ihm vor Augen steht, verwunden die Güter des Alten, und die Lauen und Gleichgültigen, die sich bei dem Bestehenden wohl fühlen. Es mischen sich daher niederreißende und aufbauende Gedanken in dem Schriftchen.

Interessenten dieses Werkes sind nicht nur Lehrer und Direktoren höherer Schulen, sondern auch das gesamte übrige gebildete Publikum.

Bestellzettel liegt bei.

Elberfeld.

**Baedeker'sche  
Buchdruckerei u. Verlagsbuchhandlung.**

Ⓩ Soeben erschien die dritte, umgearbeitete und vermehrte Auflage von

## Kosmetik für Ärzte.

Dargestellt von

**Dr. Heinrich Paschkis,**

Professor a. d. Universität Wien.

Preis: Geh. M 6.80 ord., eleg. geb. M 8.40 ord.

Die Ausbreitung der Anwendung der Kosmetik in den weitesten Kreisen der Bevölkerung erfordert eine immer intensivere Beschäftigung der Ärzte mit diesem Gegenstande. Nicht nur in den grossen Zentren der Zivilisation, sondern in den kleinsten Provinzstädten beschäftigen sich Ärzte mit diesem kleinen Ableger der medizinischen Wissenschaft. Die erste Aufgabe des Arztes ist auch hier, den Hilfesuchenden vor Schaden zu bewahren. Dieser Aufgabe sowohl als der objektiven Beurteilung empfohlener Mittel und Methoden wird der Verfasser in der vorliegenden 3. Auflage seines Buches in umfassender Weise gerecht, um so mehr, als er sein Urteil nach jeder Richtung hin auf eigene Erfahrungen gründet.

Nachdem das Buch lange Zeit vergriffen war, wird dasselbe jetzt in seiner neuen vermehrten Auflage den Kreis seiner Freunde und Interessenten bedeutend erweitern. Ich bitte um umfassende Versendung in den Reihen der praktischen Ärzte, wozu ich Ihnen gern Exemplare à cond. zur Verfügung stelle.

Wien, 14. November 1904.

**Alfred Hölder,**

k. u. k. Hof- u. Universitäts-Buchhändler.